

Fortbildung zum Geprüften Restaurator im Handwerk / zur Geprüften Restauratorin im Handwerk – Master Professional für Restaurierung

Lehr- und Zeitplan fachübergreifender Teil

Der durch die Fachverbände und teilweise durch die Zentralstelle für Weiterbildung im Handwerk e. V. (ZWH) erarbeiteten Rahmenlehrpläne sehen für den übergreifenden Teil des Vorbereitungskurses 300 Unterrichtsstunden in drei Handlungsbereichen vor.

Fortbildungsinhalte für Gesellen, 190 UStd.

Handlungsbereiche	Lerninhalte	Dauer (UStd.) Referenten
1. Handlungsbereich Kulturerbe pflegen und weitergeben	Aufbau und Zielstellung des Fortbildungsabschlusses RiH	2 Bü
	Ausführende Akteure in der Restaurierung und Denkmalpflege - Tätigkeitsgebiete - Abgrenzung und Zusammenarbeit	3 Bü
	Geschichte der Denkmalpflege	5 Kle/Op
	Denkmalerfassung und Denkmalverzeichnis - Grundlagen - Begriffsbestimmung - Denkmalwert - Denkmalkriterien - Denkmalverzeichnis	5 Sit
	Denkmalrecht, Bauvertragsrecht - Denkmalschutzgesetze, Konventionen und Chartas - Behördenaufbau und Behördenkompetenzen - Denkmalschutzrechtliche Verfahren	5 He
	Bauvertragsrecht und Privatrecht	5 Da
	Grundsätze und Methoden der Denkmalpflege	10 Ha/Kle/Op
	Unterscheidung und Einordnung von kunst-, kultur- und handwerksgeschichtlichen Epochen von der Antike bis zur Neuzeit - Bauhistorische Terminologie (8 UStd.) - Epochen der Baukunst und Architekturgeschichte (30 UStd.)	40 Kle/Op
	Konstruktions- und Ausstattungsgeschichte - Strukturen und Konstruktionsweisen historischer Bauten - Ausstattungen und Nutzungen - Bauliche Veränderungen - Werk- und Bearbeitungspuren auf Architekturoberflächen erkennen und identifizieren	15 Kle/Op

	<p>Geschichte des Handwerks</p> <ul style="list-style-type: none"> - Organisationsformen des Handwerks - Die Rolle des Handwerks bei der Entstehung von Dörfern und Städten - Innovationen und technologische Entwicklungen - Bedeutung handwerklichen Erfahrungswissens - Handwerklich-immaterielles Kulturerbe 	<p>15</p> <p>Kle/Op/Hem</p>
	<p>Arbeitsfeld Denkmalpflege</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erschließungs- und Kommunikationsstrategien - Arbeiten in Netzwerken und Zusammenarbeit mit Akteuren der Denkmalpflege - Pressearbeit und Fachveröffentlichungen 	<p>5</p> <p>KI/Op/St/We</p>
	<p>Naturwissenschaftliche Grundlagen und Materialkunde</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundlagenvermittlung zur Bestimmung und Bewertung mineralischer Rohstoffe - Chemische Prozesse bei der Vernetzung, Umwandlung und Alterung von Baustoffen - Pigmente, Bindemittel und Anstrichsysteme Fassungssysteme, Vergoldungsarten - Bauschädigende- und gesundheitsgefährdende Stoffe bei der Pflege und Erhaltung historischer Bausubstanz - Dekontaminationsmöglichkeiten - Salze- und Feuchtemechanismen - Bindemittel und Zuschlagstoffe für Mörtel - Eisen- und Nichteisenmetalle - Baustoff Holz und verwendeten Bindemittel und Beschichtungen - Lehm, Ziegel, Backsteine - Tragwerk und Konstruktion - Beton, Kunststein, Steinputze 	<p>50</p> <p>Ga/Nü/Thü/Fi/ Eg/Go/Bü</p>
<p>2. Handlungsbereich Methoden zum Erhalt, zur Restaurierung und Konservierung von Kulturerbe an- wenden und weiter entwickeln</p>	<p>Bauphysikalische und raumklimatische Fragestellungen in Bestandsgebäuden</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wärme-, Feuchte-, Schall- und Brandschutz - Raumklimatische Zusammenhänge - Haustechnische Anlagen 	<p>45</p> <p>St/Thü/Kri/ Ess/Me</p>
	<p>Erhaltungs-, Restaurierungs- und Konservierungsmethoden vergleichend analysieren</p>	<p>5</p> <p>Bü/Schl</p>
	<p>Arbeiten mit historischen und wissenschaftlichen Quellen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten - Arbeiten in Bibliotheken und Archiven - Umgang mit historischen Schriften 	<p>10</p> <p>Wa</p>
	<p>Erstellen von Dokumentationen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bestands-, Zustands- und Maßnahmendokumentationen - Aufmaße und digitale Bildpläne - Fotografieren und Bildbearbeitung 	<p>35</p> <p>St/Sche/Pe/Bü</p>
	<p>Historische und neue Untersuchungs-, Analyse- und Bearbeitungsverfahren</p>	<p>5</p> <p>Je</p>

	<p>Gutachterliche Tätigkeit im Handwerk</p> <ul style="list-style-type: none"> - Arten von Gutachten und rechtliche Bedeutung - Erstellen von Gutachten - Befähigung zur Sachverständigentätigkeit 	<p>5</p> <p>Loe/Bru</p>
	<p>Forschungsbedarf erkennen und Entwicklungen bis zur Praxisreife umsetzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Eigene Forschungs- und Entwicklungsvorhaben initiieren - Mitwirkung in Forschungsprojekten - Patentverfahren 	<p>5</p> <p>Fe/Re/Kö</p>
	<p>Handwerkliche Praxis und Theorie vermitteln</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fachbeiträge in Arbeitsblättern und Fachzeitschriften veröffentlichen - Vorträge 	<p>5</p> <p>Bau</p>
	<p>Analyse des Kulturerbemarktes</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vorhandene Kundenstruktur in der Region - Regionale Bausubstanz/Kulturerbesubstanz - Regionale Besonderheiten - Konkurrierende Anbieter*innen - Wirtschaftliche und rechtliche Besonderheiten im Restaurierungsbereich 	<p>5</p> <p>Bo</p>
3. Handlungsbereich Unternehmerische Prozesse im Rahmen des Kulturerbeerhalts gestalten und steuern	<p>Unternehmensstrategien entwickeln</p> <ul style="list-style-type: none"> - Arbeitsfelder definieren - Ansprache spezieller Kundenkreise - Notwendige Investitionen für den Denkmalpflegebereich - Kooperationsmöglichkeiten sondieren - Identifikation von Marktnischen - Gewinnung und Bindung von Mitarbeitern - Pflege- und Inspektionsverträge anbieten - Angebot eines „Bauherren-Coachings“ 	<p>5</p> <p>Si</p>
	<p>Werbe- und Marketinginstrumente nutzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vorträge und Führungen für Fachpublikum - Beteiligung an Ausstellungen - Teilnahme an regionalen und überregionalen Messen - Teilnahme an bundesweiten Veranstaltungen (Tag des offenen Denkmals, Europäischer Tag der Restaurierung) 	<p>5</p> <p>St</p>
	<p>Fördermöglichkeiten für Kunden und den eigenen Betrieb identifizieren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Öffentliche Förderungen: Denkmalpflege, Regionalentwicklung - Stiftungen - Steuerliche Begünstigungen 	<p>5</p> <p>Kra</p>
	<p>Internationale Aktivitäten und Kooperationen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Organisation der Denkmalpflege im europ. Ausland - Die Rolle des Handwerks in der Restaurierung und Denkmalpflege in europäischen Nachbarländern - Planung und Umsetzung von betrieblichen Tätigkeiten - rechtliche Aspekte bei internationalen Unternehmungen 	<p>5</p> <p>Krü</p>
Gesamtstunden		300

